

Kempner, Friederike: Ode (1868)

1 Aus dem kleinsten der Weltenräume,
2 Niedriger Mensch, erhebst du dich
3 Zu dem Gedanken an Gott,
4 Du wagst es.
5 Weißt du, ahnst du auch
6 Nur den Begriff seiner Größe?
7 Groß ist Gott, gnädig ist nur er
8 Millionen Wesen, Millionen Seelen,
9 Die einst hier gelebt.

10 Und Millionen Wesen, die in höheren Welten leben,
11 Und Millionen von Engeln
12 Und höheren Geistern
13 Erfassen nicht Gottes Größe;
14 Sie rufen Alle: Gott ist groß.
15 Mehr wissen sie nichts von Gott,
16 Geschweige du Mensch,
17 Bescheide dich, freue dich, daß Gott groß und allgnädig ist.
18 Dies Bewußtsein beglücke dich,
19 Erfreue dich –
20 Es sei deine Hoffnung, dein Halt;
21 Und freue dich jedes Tages,
22 Und freue dich jedes Gräsleins,
23 Der Schwalbe und Lerche und des Vergißmeinnichts.
24 Und wisse, daß Gott dich liebt,
25 Solange du lebst, und du lebst ewig.
26 Eins aber wissen alle, daß er
27 Ihnen geholfen hat und hilft.

(Textopus: Ode. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62320>)